

Modulbeschreibung Master of Science Angewandte Psychologie Arbeits- Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Modul-/Kursname	Psychologische Problemlösung - managementgerecht lanciert
Kursbeschreibung	Aus der Analyse eines realen psychologischen Problems aus der Arbeitswelt einen managementgerechten Lösungsvorschlag betriebswirtschaftlich ausarbeiten. <i>Beispiel: Einführung einer Burnout-Präventions-Kampagne mit Kosten-/Nutzenanalyse.</i>
Code	
Studiengang	Angewandte Psychologie x Bachelor x Master
Modulgruppe	BSc: Berufsfeldbezogene Handlungskompetenzen MSc: Praxis- und interdisziplinäre Kompetenzen
Modulniveau	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input checked="" type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht
Credits	3 ECTS
Gesamtarbeitsaufwand in Lektionen (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Kontaktstudium: 24 Lektionen Selbststudium: 66 Lektionen Total: 90 Lektionen
Verantwortliche Ansprechperson	Dozent: Daniel Schatzmann
E-Mail	daniel.schatzmann@fhnw.ch
Lernziele	Studierende erlangen folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren und beurteilen eine komplexe Problemsituation aufgrund eines realen Beispiels aus der Praxis. • Stufen die Problematik anhand betriebspsychologischer Kriterien klar ein, sie können klar unterscheiden und abgrenzen. • Denken in Szenarien, sie erarbeiten verschiedene realistische Lösungsvarianten. • Entscheiden sich nach psychologischen, betriebswirtschaftlichen und fallbezogenen Kriterien für einen Lösungsvorschlag. • Konzipieren die konkrete Umsetzung ihres Lösungsvorschlages mit realistischen Plänen und Berechnungen, faktenbasierend. • Vertiefen ihre Skills aus Betriebswirtschaft am konkreten Fall. • Dokumentieren und präsentieren auf Stufe Management. • Verbessern ihre Auftrittskompetenz.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Reale Fallstudienanalyse • Psychologische und betriebswirtschaftliche Analyseverfahren, Kenntnisse zu Methoden, Tools und Lösungsansätzen fach- und fallbezogen sachgerecht anwenden • Kosten-/Nutzen Berechnungen anstellen • Szenariendenken • Managementgerechtes Präsentieren
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Dozent: Frontalunterricht, Coaching, Anleitung und Moderation • Studierende: Teamarbeiten, Diskussionsrunden, Gruppenarbeiten, Selbststudium, Team-Präsentation • Gruppen-/Teamgrösse: mindestens 4, maximal 6 Studierende

	(oder nach Absprache mit dem Dozierenden)
Unterrichtssprache	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch

Unterrichtsverlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Einführung, Sensibilisierung • Betriebswirtschaftliche Ansätze/Vertiefung aufzeigen • Zwischenresultate und Fortschritte besprechen • Teamarbeit
Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Zusammenfassung der Arbeiten aufgrund einer klaren Vorgabe (Leitfaden) • Bewertung der Arbeit durch den Dozierenden (aufgeteilt in: Inhalt, Form und Präsentation) • Mündliche Besprechung der Arbeiten mit dem Dozierenden, Notenbekanntgabe gemäss FHNW • Unterscheidung MSc und BSc
Notenskala	<ul style="list-style-type: none"> • Klassisch: von 1.0 – 6.0, abgestuft auf halbe Noten
Bibliografie	<ul style="list-style-type: none"> • Skript des Dozierenden • BWL-Fachliteratur • Fachliteratur aus dem Studium AOP/WP
Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse in BWL • Grundlagenkenntnisse aus der Psychologie
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine geplant
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • → Keine Semester- sondern eine Teamarbeit

LEGENDE

*Level *Studienniveau	<p>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p>I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</p> <p>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p>S Specialised level (Modulaufbau von Kenntnissen/Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
*Type * Typus	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p>M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)</p>

Beschreibung siehe nächste Seite

Kurzbeschreibung zur Veröffentlichung

Dieses Modul wurde auf Wunsch und unter Mitwirkung von ehemaligen Absolventinnen und Absolventen der APS geschaffen. Es bereitet die Studierenden auf die Praxis der praktischen Lancierung von psychologischen Lösungsvorschlägen vor. Gutes Wissen und guter Wille reichen manchmal nicht aus, um den Entscheidungsträgern einen Vorschlag managementgerecht aufzeigen zu können. Diese Erfahrung haben Ehemalige gemacht und deren Inputs sind in dieses Modul eingeflossen.

Sie lernen psychologische Konzepte betriebswirtschaftlich, praxisgerecht und detailgetreu für ein Unternehmen zu planen und einzuführen. Der Nutzen für alle Beteiligten ist enorm, wenn Mitarbeitende aufgrund der höheren Zufriedenheit mit ihrem Know-How länger im Unternehmen bleiben und somit die Wertschöpfung steigern. Die Studierenden legen im Modul den Fokus vor allem auf das Betriebswirtschaftliche. Sie studieren einen Praxisfall aus psychologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht, analysieren die Situation und erarbeiten anschliessend einen Lösungsvorschlag in managementgerechter Form mit Zahlen und Fakten. Sie planen die Einführung ihres «psychologischen Problemlösungskonzeptes» mit Kosten- und Nutzenanalysen und klären ebenso die Fragen der Organisation und der benötigten Ressourcen professionell. Die Arbeit erfolgt im Team mit dem gemeinsamen Ziel, ein griffiges Konzept den Entscheidungsträgern in professionellem Format, sinnreich und überzeugend präsentieren zu können.

Hinweis: Auch ein eigener Fall, der den genannten Kriterien entspricht, darf von den Studierenden selbst eingebracht werden, muss jedoch bei Modulbeginn mit dem Dozierenden besprochen und bewilligt werden.

Voraussetzung für dieses Modul ist grosses Interesse an praxisnahem betriebswirtschaftlichem Arbeiten im Team, Wissen und Verständnis aus BWL und Psychologie.